

# Hinweise für das Parteilehrjahr und das Marxistische Kolloquium im Dezember

Zirkel für die Aneignung marxistisch-leninistischen Grundwissens:

Thema: Die Dialektik der Entwick-

lung von Produktivkräften und Produktionsverhältnissen und ihre Anwendung in der Politik der SED

## Schwerpunkte:

- Die dialektische Einheit von Produktivkräften und Produktionsverhältnissen
- Die Politik der SED zur Festigung und Weiterentwicklung der sozialistischen Produktionsweise nach dem VIII. Parteitag

## Literatur:

- Marx/Engels: Manifest der Kommunistischen Partei, Abschnitt Bourgeoisie und Proletariat
- Bericht des ZK der SED an den VIII. Parteitag, S. 43-49
- Hager, Kurt: Referat auf der 6. Tagung des ZK der SED, DVB 1972, Seite 15-21

Grundlagen der marxistisch-leninistischen Philosophie, Dietz Verlag Berlin, 1971, S. 248-288 und 299-307

Zirkel zum Studium der Geschichte der KPdSU:

Thema: Der Kampf der KPdSU um die Verwirklichung des Leninischen Genossenschaftsplanes. Die Schaffung der kollektivwirtschaftlichen Ordnung in der UdSSR

## Schwerpunkte:

- Die Schaffung der kollektivwirtschaftlichen Ordnung in der UdSSR
- Die sozialistische Umgestaltung der Landwirtschaft - eine allgemein-gesetzliche Gesetzmäßigkeit des sozialistischen Aufbaus

## Literatur:

- Lenin: Über das Genossenschaftswesen, in: Marx/Engels/Lenin: Über den sozialistischen Aufbau, Studienmaterial, DVB 1971, S. 383-389 oder in: Lenin: Ausgewählte Werke in drei Bänden, Bd. III, S. 858-866
- Geschichte der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, Berlin 1971, S. 469-484, 485, 471 f., 484-503

Zum 100. Geburtstag W. I. Lenins, Thesen des ZK der KPdSU, Berlin 1970, S. 27, 30-32

Rechenschaftsbericht des ZK der KPdSU an den XXIV. Parteitag, S. 64-70

Zirkel zum Studium der Politischen Ökonomie des Sozialismus und der Wirtschaftspolitik der SED:

Thema: Die Aufgaben zur organischen Vereinigung der wissenschaftlich-technischen Revolution mit den Vorsätzen des sozialistischen Wirtschaftssystems. Die weitere Stärkung des Bündnisses zwischen der Arbeiterklasse, den Genossenschaftsbauern und der Intelligenz.

## Schwerpunkte:

- Die organische Verbindung der Errungenheiten der wissenschaftlich-technischen Revolution mit den Vorsätzen des Sozialismus
- Welche Aufgaben sind in unse-

rem Betrieb (Bereich) zu lösen, um die dem Sozialismus eigenen Formen der Verbindung von Wissenschaft und Produktion noch breiter zu entfalten?

## Literatur:

- Marx: Grundriss der Kritik der politischen Ökonomie, in: Marx/Engels/Lenin: Über den sozialistischen Aufbau, Studienmaterial, DVB 1971, S. 36-38

Marx: Zur Kritik der Politischen Ökonomie, Vorwort, in: Marx/Engels/Lenin: Über den sozialistischen Aufbau, Studienmaterial, DVB 1971, S. 39-40, oder in: Marx/Engels/Augewählte Schriften in zwei Bänden, Bd. I, S. 337-339

Hager, Kurt: Sozialismus und wissenschaftlich-technische Revolution, DVB 1972

Aus dem Bericht des Politbüros an die 8. Tagung des ZK der SED, DVB 1972, S. 6-9 und 13-22

# Aus anderen Hochschulen der DDR

## Praktikum auf der Krim

(ADN). Ein geologisches Praktikum konnten in diesem Jahr Studentinnen und Studenten der Greifswalder Ernst-Moritz-Arndt-Universität auf der Krim absolvieren. Diese dreiwöchige Studienreise wurde im Rahmen einer Austauschkursreise mit der Geologischen Fakultät der Moskauer Lomonosow-Universität ermöglicht. Das Praktikum verbrachten die Studenten zusammen mit 300 sowjetischen Geologiestudenten in einem Zeitlager bei Bachschissarai. Bei ausgedehnten Exkursionen wurden sie von erfahrenen sowjetischen Kreiselspezialisten Prof. Nadjin geleitet und lernten den geologischen Bau des Krimgebirges ausführlich kennen.

## Sonderstudium beendet

(ADN). 16 Absolventinnen der ersten Frauensonderklasse an der Ingenieurschule für Seefahrt Wismar-Müritz - Wustrow wurden kürzlich als Schiffstechnologen und Konstrukteure feierlich verabschiedet. Die Frauen, die sich seit 1968 in dieser neuen Studienform im kombinierten Tages- und Abendstudium Fachwissen angeeignet hatten, übertrafen mit guten und sehr guten Ergebnissen den durchschnittlichen Leistungstand ihrer männlichen Kommilitonen.

## Verteidigungen

### Promotion A

Donnerstag, 23. November, 14 Uhr, Institut für Tropische Landwirtschaft und Veterinärmedizin, 703, Flechtmühle 38, Hörsaal Herr Jürgen Poetschke. Thema: Die Entwicklung der Produktion von Schlachtfleischschweinen auf Kuba - Untersuchung und dargestellt unter besonderer Berücksichtigung ihres ökonomischen Aspektes in den Staatsgütern der Provinz Oriente.

Mittwoch, 29. November, 14 Uhr, Bereich Medizin, 701, Liebigstr. 27, Sitzungssaal des Bereiches, Herr Peter Müller. Thema: Vergleichende Untersuchung nichtmarkischer Analgetika am experimentell angestuften Zahnschmerz des Menschen.

## Veranstaltungen

Montag, 20. November, 18 Uhr, Franz-Mehring-Haus, 2. Stock, Zimmer 1. Öffentliche Diskussion zur Aufführung von Goethes "Prinzessin Turandot" durch das Moskauer Wachtangow-Theater. Diskussionsgrundlage: E. Wiegand. Leitung: Dr. habil. Dödekk, Fachbereich Slawische Literaturen der Sektion Kulturwissenschaften und Germanistik.

Dienstag, 21. November, 19.30 Uhr, Leipzig-Information, Sachsenplatz, Zimmer 208. Thema: Begegnung mit bildenden Künstlern der Sowjetunion. Ein Vertrag mit Fachberatern von Prof. Gabriele Meyer-Donowitz, Sektion Kulturwissenschaften und Germanistik der Karl-Marx-Universität.

Mittwoch, 22. November, 17 Uhr, Leipzig-Information, Zimmer 207, Universitätspodium, Gemeinschaftsveranstaltung Karl-Marx-Universität, Hochschulgruppe Kulturbund und Leipzig-Information.

Mittwoch, 22. November, 17 Uhr, Leipzig-Information, Zimmer 207, Universitätspodium, Thema: Nordamerikanische Impressionen - Eindrücke von einer Reise durch die USA und Kanada 1972. Vortrag mit Lichtbildern von Prof. Dr. sc. Horst Möhlin, 1. Prorektor der Karl-Marx-Universität. Gemeinschaftsveranstaltung der Karl-Marx-Universität der Hochschulgruppe des Kulturbundes der DDR und Leipzig-Information.

Donnerstag, 23. November, 17 Uhr, Leipzig-Information, Zimmer 208. Thema: Bedürfnisse und Bedürfnisbefriedigung im Sozialismus. Vortrag von Prof. Dr. sc. phil. Georg Häßler, Franz-Mehring-Institut, Veranstaltung der Bezirkssektion Philosophie der URANIA.

## In Ihrer Buchhandlung eingetroffen:

T. I. Oizermann  
Probleme der Philosophie und der Philosophiegeschichte  
422 Seiten, 8,80 Mark

Autorenkollektiv  
Im Bündnis aus bewährten Wegen  
SR. Politik aktuell  
125 Seiten, 2 Mark

Albert Norden  
Fragen des Kampfes gegen den Imperialismus  
Vorläufe im Forteilehrjahr der SED 1971/72  
57 Seiten, 0,60 Mark

Große Sozialistische Oktoberrevolution  
Illustrierte Geschichte  
413 Seiten, 2,80 Mark

Der Große Duden  
Rechtschreibung  
733 Seiten, 9,80 Mark  
Johannes Riechart und Kurt Schwarz  
Erfolgreich studieren - sich qualifizieren  
Eine Anleitung  
199 Seiten mit 25 Bildern, 7,80 Mark

Buchhandlung  
Franz-Mehring-Haus  
Goethestraße

An allen Wettkämpfen können sich die Universitätsangehörigen, Kollektive und Studenten beteiligen. Die Abnahme der Meldung erfolgt über die Sportkommission der jeweiligen Einrichtung. Die Wettkämpfe werden in den Sektionen organisiert und durchgeführt. Die Ausschreibungen können über die jeweils verantwortlichen Sportkommissionen angefordert werden.



## Ehrungen

### Verdienstmedaille der NVA für Prof. Dr. Hoffmann

Der Minister für Nationale Verteidigung der DDR verlieh im Namen des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik an Prof. Dr. phil. habil. Lothar Hoffmann, Sektion Theoretische und Angewandte Sprachwissenschaft, die Verdienstmedaille der Nationalen Volksarmee" in Silber. Die Auszeichnung erfolgte auf Vorschlag des Kommandeurs der NVA-Dienststelle Naumburg.

### Verdienstmedaille des Ministeriums des Innern für Doz. Dr. Jubelt

Mit der Verdienstmedaille des Ministeriums des Innern in Silber wurde Doz. Dr. habil. Rudolf Jubelt, Sektion Chemie, in Anerkennung hervorragender Aktivität in den Reihen der Freiwilligen Helfer der Volkspolizei durch den Minister des Innern und Chef der Volkspolizei geehrt.

### Kurz berichtet

### Hohe Anerkennung für Wissenschaftler der Karl-Marx-Universität

(UZ). Der Direktor des Medizinisch-Poliklinischen Institutes der Karl-Marx-Universität, MB Prof. Dr. med. habil. Werner Otto, Vorsitzender der Gesellschaft für Rheumatologie der DDR, ist auf dem 8. Jugoslawischen Rheumatologenkongress in Ohrid zum Ehrenmitglied der Jugoslawischen Gesellschaft ernannt worden. Diese Anerkennung erfolgte in Würdigung seiner Leistungen auf dem Gebiet der internationalen Kooperation der Rheuma-forschung und -bekämpfung.

### Neue UGL-Mitglieder

(UZ). Die Universitätsangehörigkeitenchaftsleitung hat auf ihrer 6. Sitzung am 31. Oktober die Kollegen Prof. Dr. Erhard John, Mitglied des Bundesvorstandes des FDGB und Dr. Gerd Selmann, hauptamtlicher Mitarbeiter der UGL, in die Universitätsangehörigkeitenchaft kooperiert. Kollege Lothar Waide wurde von den Pflichten eines Mitglieds des Sekretariats der Universitätsangehörigkeitenchaft entbunden und für seine Tätigkeit als ehrenamtlicher Sekretär herzlicher Dank aus-



DEN 1. PREIS IM FOTOWETTBEWERB an der Sektion Physik erhielten Werner Wolff und Bernhelm Kiels für ihren SU-Report „Gesichter Kiews“. Die an der Sektion Physik veranstaltete Ausstellung, die unter dem Motto „Urlaub, Studien Sommer und Studenten austausch mit der UdSSR“ stand, zeigte auch Dias, Zeichnungen und Malereien.

gesprochen. Die UGL wählte Kollegen Alexander Proschke zum Sekretär für Kultur, Bildung und Sport und Kollegen Dr. Gerd Seltmann zum Sekretär für Wettbewerbsförderung.

### Prof. Dr. Möhle sprach vor Gewerkschaftsveteranen

(UZ/LB). Über die Hauptaufgaben der Karl-Marx-Universität im Jahr 1973 in Auswertung der Beschlüsse des VIII. Parteitages sprach der 1. Prorektor, Prof. Dr. Horst Möhle, vor über 200 Kolleginnen und Kollegen der Veteranen-AGL 1 der Universitätsgewerkschaftsleistung. Prof. Dr. Möhle dankte den Veteranen für ihre Mithilfe beim Aufbau der Universität zu einer sozialistischen Großstadt und empfahl, wenn möglich, auch jetzt noch mit Erfahrungen beispielsweise zur Verwertung des Platzes 1973 beizutragen.

Über die Naturschönheiten in Kurorten am Schwarzen Meer informierte die Anwesenden ein Lichtvortrag, den der Vorsitzende der Veteranenkommission, Georg Groß, zeigte.

### Bachpreisträgerin

#### Regina Werner singt

(UZ). Regina Werner, Bachpreisträgerin 1972, ist die Solistin des

II. Akademischen Konzertes 1972/73 SERENADE IM KOSTÜM DER ZEIT"

am Dienstag, dem 21. November 1972, im Alten Rathaus.

Sie singt u. a. die Arie der Servina aus „Die Magd als Herrin“ und die Rosemarie aus „Die Hochzeit des Figaro“.

Das Akademische Orchester spielt unter Leitung von Dr. Horst Förster. Werke von Georg Friedrich Händel, Georg Philipp Telemann, Johann Schenck, Giovanni Battista Pergolesi und Wolfgang Amadeus Mozart.

Karten sind an den bekannten Vorverkaufsstellen, an der Abendkasse und in der HA Kultur, Ernst-Schneller-Straße 6, Tel.: 3 05 95, erhältlich.

### Gymnastik-Kurs beginnt

Ab Donnerstag, dem 16. November, findet wieder der Gymnastik-Kurs für weibliche Angestellte der Karl-Marx-Universität statt. Beginn: 16.45 Uhr. Ort: Messehof.

### Uni-Basketballer mit Titelambitionen

(UZ/LB). Nachdem die HSG Uni Leipzig in der vergangenen Meisterschaftssaison den Titel im Basketball an KPV Halle verlor und sich

### Ernennungen

#### Der Minister für Hoch- und Fachschulwesen berief:

Aus Anlass der Gründung des Wissenschaftlichen Beirates für Kultur-, Kunst- und Sprachwissenschaften beim Minister für Hoch- und Fachschulwesen Prof. Dr. sc. Claus Träger - Direktor der Sektion Kulturwissenschaften und Germanistik. Den dritten Platz belegte die Mannschaft der Orthopädischen Klinik.

Zu Mitgliedern des Beirates wurden berufen:

Prof. Dr. Rainer Eckert; Sektion TAS; Prof. Dr. Erhard John, Prof. Dr. Eberhard Brüning, Prof. Dr. Wolfgang Fleischer, Prof. Dr. Kurt Schnelle, Prof. Dr. Ernst Ullmann, Doz. Dr. Lothar Parade, Dr. Dietmar Endler, Sektion Kulturwissenschaften und Germanistik.

Prof. Dr. Eckert wurde als Leiter der ständigen Arbeitsgruppe Slawistik und Dr. Endler als Sekretär des Beirates bestätigt.

In den Sporträumen Wendem und Taubert, Schach, Kleinfeldhandball, sind keine Endkämpfe vorgesehen. Die laufend-gesund-Bewegung wird im Zentrum für aktive Erholung 14 bis 16 Uhr an den Sonntagen durchgeführt. Die Meldung erfolgt 15 Minuten vor Beginn der Wettkämpfe. Hinweise sind aus der LVZ zu entnehmen.

## V. Sportlicher Fernwettkampf

Entsprechend den Forderungen des VIII. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, das kulturelle und sportliche Niveau der Werkstätten weiter zu erhöhen, stellt sich im Jahre 1973 die Karl-Marx-Universität das Ziel, den Freizeit- und Erholungssport sowie den außerunterrichtlichen Sport, Sauri zu fördern und noch umfassender zu entwickeln. Es ist unser Anliegen, mit dem V. Sportlichen Fernwettkampf eine weitere breite Erfüllung des sportlichen Oben- und Trainings sowie des sportlichen Weltkampfes zu erreichen.

Zur offiziellen körperlichen und geistigen Entwicklung der sozialistischen Persönlichkeit sind unsere gemeinsamen Bemühungen darauf gerichtet, alle Angehörigen der Karl-Marx-Universität für eine regelmäßige sportliche Beteiligung zu gewinnen. Diese Ausschreibung dient dem Ziel, in allen Sektionen, Instituten, Abteilungen und Engagaden die Bereitschaft zur sportlichen Beteiligung ziel-

fähig zu fördern und ein vielseitiges sportliches Leben über das ganze Jahr hinweg zu gestalten.

Die Sportkommission und Sportorganisatoren der Einrichtungen werden aufgefordert, die erforderlichen Maßnahmen einzuleiten, um der Aufgabe für die Entwicklung von Körpersport und Sport und Tourismus im Interesse der Gesundheit und Lebensfreude, der Leistungsfähigkeit und Lebenserwartung der Wissenschaftler, Arbeiter, Angestellten und Studenten immer besser gerecht zu werden.

Wettkämpfe und Ausstattungsmedien: Wettkampf Nr. 1 Gymnastischer Mehrkampf für die Altersklassen: A 18 bis 29 Jahre, B 30 bis 39 Jahre, C 40 bis 49 Jahre, D 50 bis 59 Jahre, E 60 und älter - (Einzelwettkampf) sowie Studenten und Lehrlinge Einzel- und Kollektivwettkampf

Übung 1: Liegestütze (ohne Zeitbegrenzung, aber ohne Unterbrechung). Fersen